



## Presstext

Götz Bergmann & his Gentlemen – seit über 15 Jahren steht dieser Name für authentischen Swing, exzellente Tanzmusik, dezente Dinnerbegleitung und charmante Unterhaltung.

Vier befreundete Musiker, zu ganz unterschiedlichen Formationen gehörend und doch immer wieder miteinander musizierend ... Götz Bergmann, Ralf Beutler, Hans-Richard Ludewig und Tino Scholz entdeckten schnell, dass sie einen gemeinsamen Faible für eine ganz bestimmte Musik haben – sie lieben die einzigartig swingenden Aufnahmen des Nat King Cole Trios und den besonderen Sound des George Shearing Quintetts.

Schnell war klar „das müssen wir auch ausprobieren“. So fanden sie sich im Sommer 2000 zusammen und bemerkten sofort, dass es eine stimmige Harmonie zwischen den vier Musikern gab. „Götz Bergmann & his Gentlemen“ waren geboren.

Zum Repertoire gehörten jetzt auch deutschsprachige Swingtitel und eigene Arrangements. Schnell wurde das Swingensemble über die Grenzen ihrer Heimatstadt Dresden hinaus zum Begriff. Schon ein Jahr später ging es mit Anna Maria Kaufmann und Mitgliedern des Gewandhausorchesters auf Deutschlandtour.

Als ehemaliges Mitglied eines renommierten Dresdner Salonorchesters und mit seinem Faible für gute Tanzmusik gelang es Götz Bergmann, diese Vorliebe auch mit den Gentlemen in die Tat umzusetzen. Als Repertoire wurden besonders Evergreens von Frank Sinatra, Dean Martin & Co. ausgesucht. Gemeinsam mit großartigen Kollegen wurden „Götz Bergmann & his Gentlemen“ so auch zum gesuchten Tanzorchester mit der besonderen Note und sind seit einigen Jahren in vielen Ballsälen Deutschlands daheim.

Kilian Forster, Bassist der KLAZZ-Brothers und Initiator der Jazztage Dresden, holte sich das Ensemble 2008 zum ersten Dresdner „SwingBandBall“ ins Parkhotel und 2009 folgte auch das erste Engagement beim Dresdner Opernball, wo die Gentlemen ihr Publikum neben Roger Cicero und Tom Gaebel auf der Hauptbühne begeisterten.

2015 feierten „Götz Bergmann & his Gentlemen“, die bis heute in der Originalbesetzung spielen, ihr 15-jähriges Bandjubiläum.